

Radbörse des Schwäbischen Albvereins Pliezhausen

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause fand am 2. April die diesjährige Radbörse des Schwäbischen Albvereins Pliezhausen in den Räumlichkeiten der Firma Münz im Industriegebiet Pliezhausen statt. Der plötzliche Wintereinbruch hätte sicherlich besser zum ebenfalls jährlich vom Albverein veranstalteten Skibasar gepasst. Dennoch hatten sich zahlreiche Besitzer von Fahrrädern, Dreirädern und Rollern auf den Weg gemacht, um Ihre Fahrzeuge zum Verkauf abzugeben. Neben einer stattlichen Anzahl von Trekkingrädern und MountainBikes hatte der Albverein vor allem Kinder- und Jugendräder sowie Dreiräder, Laufräder und Roller im Angebot, welche in großer Anzahl den Besitzer gewechselt haben. Gerade in diesem Segment, waren viele Familien auf der Suche nach einer preiswerten Alternative für das zu klein gewordene bisherige Fahrzeug. Darüber hinaus waren auch höherwertige Rennräder und Pedelecs sowie Fahrradzubehör im Angebot.

Nach Öffnung des Verkaufs herrschte ein reges Treiben in der Halle, und schon bald waren die ersten Kunden fündig geworden. Diejenigen, die sich vom Schneegestöber nicht abhalten ließen, konnten die Fahrräder im Außenbereich der Halle Probe fahren. Über die Hälfte der zum Verkauf angebotenen Artikel haben bei dieser Radbörse den Besitzer gewechselt.

Die Mitglieder und Freunde des Schwäbischen Albvereins, ohne deren tatkräftige Unterstützung eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre, waren mit dem Verlauf dieser Veranstaltung sehr zufrieden. Bei allen Helfern möchte sich der Verein sehr herzlich bedanken.

